

Zentrale Ergebnisse.3

1. Einleitung.7

1.1 Das Landesprogramm „Aktiv für Arbeit im Stadtteil“. 7

1.2 Merkmale der Einzelprojekte 8

1.3 Fragestellung der Untersuchung 8

2. Theoretischer Rahmen und methodisches Vorgehen10

2.1 Wissenschaftlicher Diskurs zu vernetzten Dienstleistungen in der Arbeitsmarktpolitik 10

2.2 Methodische Vorgehensweise 13

3. Ausgangslage, Aufbau und Weiterentwicklung von Netzwerken in den Quartieren.16

3.1 Rahmenbedingungen und Konzeptionsmerkmale der Einzelprojekte zu Projektbeginn. 16

3.2 Typologie des Netzwerkcoachings. 24

4. Erwartungen der Netzwerkpartner 33

4.1 Erwartungen der Netzwerkpartner. 33

4.2 Wirkungsdimensionen. 42

4.3 Zwischenfazit. 44

**5. Erwartungen und Wirkungen aus Sicht der „zentralen Akteure“ an das Netzwerkcoaching –
Ergebnisse der quantitativen Erhebungen46**

5.1 Ziel der Befragung und methodisches Vorgehen 46

5.2 Kooperationsstrukturen im Stadtteil zu Beginn des Projekts 47

5.3 Netzwerkbildung und Kooperation zwischen den Akteuren 48

5.4 Arbeitsmarktpolitische Wirkungen des Projekts. 51

5.5 Spezifische Maßnahmen 54

5.6 Laufzeit und Fortführung der Netzwerkaktivitäten 54

5.7 Mittelfristig erwartete Wirkungen des Netzwerkcoachings 55

5.8 Zwischenfazit. 56

6. Wirkungsgrößen für eine quartiersspezifische Netzwerkarbeit 58

6.1 Netzwerkcoaching als Managementaufgabe. 58

6.2 Kollektive Netzwerkaufgaben 64

6.3 Zielgruppenbezogene Wirkungsgrößen 73

7. Zusammenfassung und Fazit 83

7.1 Erwartungen an ein arbeitsmarktpolitisches Netzwerkcoaching. 83

7.2 Wirkungsebenen des arbeitsmarktpolitischen Netzwerkcoachings. 84

7.3 Nachhaltigkeit 88

7.4 Handlungsempfehlungen 88

Literatur91